

Es gibt momentan viele verschiedene Mund-Masken im Umlauf. -Sei es die Art der Befestigung (mit Ohrgummi, Gummi um den Kopf, Bindebänder angenäht, Bindebänder als umlaufendes Einfassband mit angenäht, etc.) Auch die Stoffauswahl ist vielfältig -manche nähen doppellagig, aus Polo-Strick-Stoff, aus Webstoff, aus technischen Stoffen usw.

Über doppelt und einfach streiten die Experten. Es spricht jetzt aber alles für einfach - und es gibt ja die Möglichkeit, leichtes Zusatzmaterial einzulegen. Bei zu dicht gibt es eher negative Effekte, z.B. die Sogwirkung nach außen und innen, die dann das Gegenteil bewirkt. Auch wenn alles zu dicht ist bleibt zu viel Feuchtigkeit hängen.

Wir haben uns für die einlagige Variante entschieden, damit man mit dem Produkt auch was „schaffen“ kann, also noch genügend Luft bekommt, um sich auch etwas schneller zu bewegen.  
Bei unserem Modell ist unten ein 3 cm breiter Saum nach innen gebügelt. -So kann jeder noch eine zusätzliche Lage einlegen, sei es ein Papier-Taschentuch, Vlies oder Kaffeefilter, um zusätzlichen „Filtereffekt“ zu erreichen.  
Er kann mit einem Handgriff schnell ausgetauscht werden, wenn diese Lage zu viel Feuchtigkeit aufgenommen hat.

Als zusätzlichen Schutz ist oben ein Tunnel eingenäht, in den ein Metallstäbchen eingeschoben werden kann. So kann die Maske an die Nasenform angepasst werden und -das schätzen vor allem Brillenträger- die Gläser laufen nicht an. Vor dem Waschen wird das Stäbchen einfach herausgezogen, um vor Rost bei Feuchtigkeit zu schützen.

Optik Frontseite: (Ja, der Gummi ist auf der Vorderseite befestigt!), mit Tunnel oben, 3 Falten nach unten gebügelt, Saum: 3 cm nach innen umgeschlagen



Optik Rückseite: Saum versäubert mit Overlock oder Zickzack, dann 3 cm nach oben umgebügelt



## Arbeitsplan / Fertigungsschritte zur Bildung einer Produktionskette für zügige Fertigstellung von Mund-Nasen-Masken:

Aufgaben sind farbig gekennzeichnet nach Tätigkeiten, bei denen Nähkenntnisse erforderlich sind und solchen, für die man für einen reibungslosen Ablauf viele wichtige motivierte Zusatzhelfer braucht, damit man eine Produktionskette bilden kann.



Nähen



Arbeiten Vorbereitung:  
Anzeichnen,  
Schneiden, Sortieren



Bügelarbeiten

Zuschnitt: Rechteck 19 cm breit, 22 cm hoch (s. extra-Seite Schnitt-Teile für Maske und Schrägstreifen)
Zuschnitt: Schrägband-Stücke für Seiten-Einfass, aus Reststoff vom Zuschnitt (Stoffbruch auseinanderbügeln)
Zuschnitt: Ablängen der Gummibänder (voraussichtl. je Seite 17 cm, muss geprüft werden, wenn Gummi da ist) oder: Ablängen der Web-Bänder (10 mm breites Körperband, Fb. Offwhite), wir brauchen 4 x 50 cm pro Maske)
Anzeichnen / Markieren der Falten-Umbrüche zum Bügeln: mit Schnittmuster, entweder mit Stift oder mit Schere kurzen Einschnitt machen
Nähen: Saumkante mit Overlock oder Zickzack versäubern
Bügeln: sehr wichtige Schritte: <u>-ein gutes Bügeln erspart danach viel Zeit und Mühe beim Nähen!</u> -Saumkante 3 cm auf Rückseite umbügeln -Faltenkanten bügeln: Umbruch an markierten / angezeichneten Stellen -Falten mit Falteninhalt von 2,5 cm bügeln nach Markierung (Öffnung Front zeigt Richtung Saum) -Oben Tunnel Richtung Vorderseite bügeln / 2x umschlagen, fertig 8-9 mm <u>Wichtig: bitte kontrollieren: fertig gebügelte Maske sollte eine Höhe von 9-9,5 cm haben, nicht mehr!</u>
Nähen: Obere Kante: Tunnel schmalkantig feststeppen, dabei Öffnung von 2-2,5 cm lassen an rechter Vorderseite, damit man das Metallstäbchen am Schluss noch einschieben kann.
Nähen: Zuschnitte Schrägstreifen an Seiten (Rückseite) ansteppen, dabei gleich Gummi oder Bindeband auf Vorderseite mit festnähen (Das Band ist oben und unten je ca. 7 mm länger, als gebügelte Maske!)
Nähen: Einfassband / Schrägstreifen nach vorne umschlagen und schmalkantig feststeppen, dabei obere und untere Kante vernähen.
Schneiden / Finishing: -die hängenden Fäden alle abschneiden -die abstehenden Stücke an den Seitenkanten zurückschneiden
Metallstäbchen einschieben, danach ordentlich verpacken

**Dokumentation / Verarbeitung Mund-Nasen-Maske**

Optik hier mit Bindebändern, mit Ohr-Gummi sind restliche Details gleich

**Material:**

Body: Webstoff 100 % Baumwolle

**Fertige Größe**

Breite 19 cm  
Höhe 9,5 cm

**Zuschnitt:**

Breite 19 cm  
Höhe 22 cm

**Seite links und rechts:**

Einfass mit Schrägband,  
37-40 mm aus Webstoff

dabei mitgefasst:

A.) Ohrgummi, Breite 4mm, Länge 17 cm  
(muss geprüft werden, wenn Gummi da ist...)

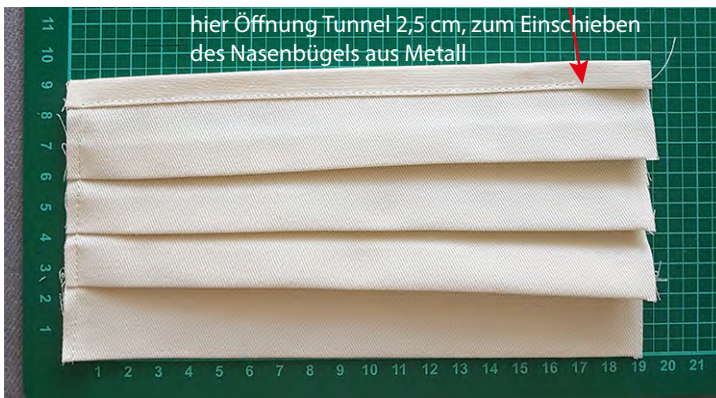
**B.) Bindebänder:**

Körperband Offwhite, 10 mm breit  
Länge: 4 x 50 cm, im Einfass an der  
Seitennaht in den Ecken mit fixiert



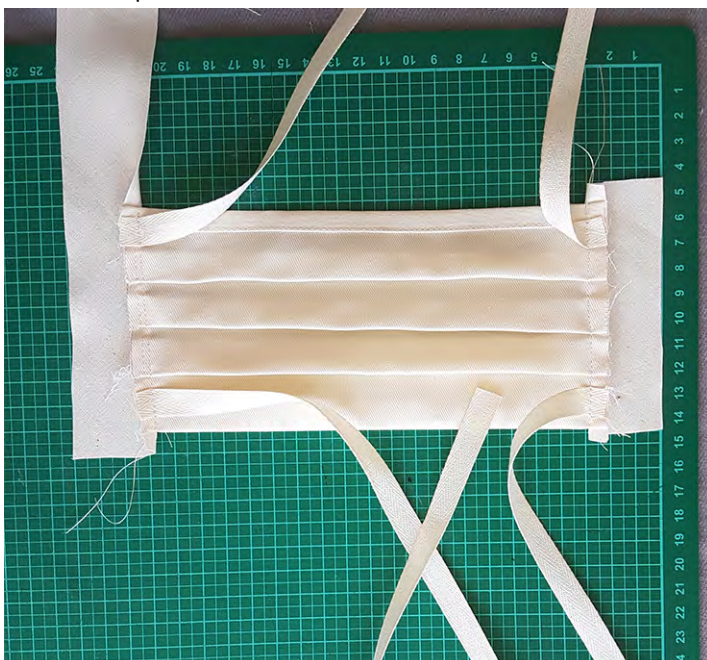
Obere Kante: Tunnel 8-9 mm, nach aussen gefaltet, an der Seite 2- 2,5 cm offen von Schnittkante, Falten nach unten gebügelt

Optik Rückseite: Saum 3 cm nach oben geschlagen, mit Overlock oder Zickzack versäubert



Seiten: Einfass mit Schrägband 40 mm, dabei Gummi oder Körper-Bindebänder mitfassen

Detail in Originalgröße für Ecke oben rechts: Tunnel mit Einschub für Metallstäbchen



Anmerkung zu Einfass: wird oben und unten nicht sauber nach innen eingeschlagen. Hat nur eine Quer-Verriegelung und wird danach oben und unten abgeschnitten